

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftes Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Im Rahmen des Förderprogramms „*KI meets vhb: Experimentelle Ansätze in der Online-Lehre ermöglichen*“ ist an der **Professur für Öffentliches Recht** (Professor Dr. Urs Kramer) und an der **Professur für Rechtsinformatik insb. Natural Language Processing** (Professorin Dr. Nora Nahr) an der Juristischen Fakultät **zum 1. Januar 2025** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

in **Teilzeit mit 25 Prozent** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, **befristet bis zum 31. März 2026** zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 12 oder 13 TV-L (je nach Qualifikation).

Ziel des Projektes ist die Konzeption und Durchführung von empirischen Experimenten zur Erprobung der Integration und Anwendbarkeit von Tools und Werkzeugen der Künstlichen Intelligenz in der juristischen Lehre. Gegenstand der Projektarbeit ist ferner die Evaluation und Auswertung der Experimentergebnisse im Hinblick auf das Thema AI-Literacy in der Lehre. Der Einsatz von KI-Werkzeugen erfolgt innerhalb bestehender vhb-Kurse des Instituts für Rechtsdidaktik, sodass die Projektmitarbeit auch Machbarkeitsstudien und eine Anpassung bestehender Kursstrukturen beinhaltet.

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Universitätsstudium in einem an unsere Arbeitsbereiche angrenzenden Studiengang (Legal Tech, Rechtsinformatik, Wirtschaftsinformatik oder einer vergleichbaren Studienrichtung).
- Erfahrung mit, Interesse sowie Freude an der Bearbeitung von juristisch-ausgerichteten Fragestellungen.
- Interesse an aktuellen technischen Entwicklungen und Fragestellungen der Künstlichen Intelligenz und des Natural Language Processing und deren Erforschung mithilfe von empirischen Methoden.
- Kenntnisse in der Konzeption und Durchführung von quantitativen Experimenten und deren Auswertung bzw. die Bereitschaft, sich diese Kenntnisse in kurzer Zeit selbstständig anzueignen und entsprechende Experimente praktisch umzusetzen.
- Offenheit gegenüber der praktischen Arbeit mit Software-Werkzeugen.
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2).
- Teamfähigkeit, Offenheit, Flexibilität, Kreativität und die Fähigkeit zu gewissenhaftem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichem Arbeiten sowie die Motivation, kontinuierlich dazuzulernen.

Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit zur Mitarbeit in einem interdisziplinären Team zu hochaktuellen Themen und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz,

- die Chance, praxisnahe Fragestellungen zu erforschen und bei der Gestaltung innovativer und zukunftsweisender Lehrkonzepte mitzuwirken,
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im wissenschaftlichen Umfeld auf einem modernen, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernten und idyllisch gelegenen Universitätscampus,
- eine sehr gute IT-Infrastruktur und flexible Arbeitszeiten an einem der schönsten Universitätsstandorte Deutschlands sowie
- ein sehr kollegiales, angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung.

Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen. Wir fordern Frauen daher nachdrücklich zur Bewerbung auf. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungsprozess:

Wenn Sie **besonders engagiert** sind und die Bereitschaft haben, **im Team** wissenschaftlich und eigenverantwortlich zu arbeiten, und juristische sowie juristisch-technische Fragestellungen mit kreativen und interdisziplinären Forschungsansätzen erforschen wollen, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse, sowie Ihren möglichen Eintrittstermin) **bis zum 22. November 2024** ausschließlich per E-Mail und in **einer** PDF-Datei an professur.nahr@uni-passau.de. Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Nora Nahr (professur.nahr@uni-passau.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den beteiligten Professoren finden Sie auf den Seiten des Instituts für Rechtsdidaktik unter: <https://www.ird.uni-passau.de/>.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#) die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>